

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Voraussetzungen und Schwierigkeiten einer vergleichenden</b>	
<b>Bewertung unterschiedlicher Forschungsansätze.....</b>	<b>1</b>
1.1 Komplexität und Kontingenz: Methodologische Besonderheiten	
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	7
1.1.1 Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen der Komplexität.....	8
1.1.2 Die Folgen der Kontingenz für die wissenschaftliche	
Forschung .....	39
1.1.3 Wissenschaftler als Beobachter zweiter Ordnung.....	50
1.1.3.1 Ebenen der Beobachtung.....	50
1.1.3.2 Verstehen vs. Erklären.....	57
1.1.3.3 Die Wissenschaft von der Wissenschaft.....	66
1.2 Das weitere Vorgehen .....	66
Literatur.....	67
<b>2 Möglichkeiten und Grenzen einer theorieorientierten empirischen</b>	
<b>Forschung.....</b>	<b>71</b>
2.1 Empirische Widerlegbarkeit als Bedingung für empirischen Gehalt.....	73
2.2 Determinismus und die Affirmation des Bestehenden.....	80
2.3 Kausalitäten, Korrelationen und andere empirische Zusammenhänge.....	84
2.4 Managerbefragungen als Weltzugang .....	103
2.5 Probleme als Realitäten sui generis .....	118
2.6 Induktion als Weg zur Bildung von Theorien.....	144
2.7 Ein Zwischenfazit .....	153
Literatur.....	161
<b>3 Quantitative Entscheidungslogik: Der Operations-Research-Ansatz.....</b>	<b>165</b>
3.1 Eine erste Einordnung.....	165
3.2 Der Realitätsbezug der quantitativen Entscheidungslogik.....	170
3.3 Schädliche und hinnehmbare Formen der Abstraktion.....	190
3.4 Simulation statt Optimierung.....	197
3.5 Ein Zwischenfazit .....	201
Literatur.....	202

<b>4 Das inhaltliche Arbeiten mit logistischen „Bauplänen“ als alternativer Forschungsansatz .....</b>	<b>203</b>
4.1 Einige Vorbemerkungen.....	203
4.2 „Nützlichkeit“ statt „Wahrheit“: Ein alternatives Brauchbarkeitskriterium .....	204
4.3 Auch „Wissenschaft“ oder nur „Kunstlehre“? .....	219
Literatur .....	225
<b>5 Ein zusammenfassender Vergleich .....</b>	<b>227</b>
Literatur .....	233
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>235</b>